



ISBN: 978-3947738489

© 2021 Kampenwand Verlag  
Raiffeisenstr. 4 · D-83377 Vachendorf  
[www.kampenwand-verlag.de](http://www.kampenwand-verlag.de)

Versand & Vertrieb durch Nova MD GmbH  
[www.novamd.de](http://www.novamd.de) · [bestellung@novamd.de](mailto:bestellung@novamd.de) · +49 (0) 861 166 17 27

Text: Mika D. Mon  
Covergestaltung: Mika D. Mon  
Druck: FINIDR, s.r.o.  
Lípová 1965 · 737 01 Český Těšín · Česká republikalen

# GRIMM

## Killing Passion

Ein dunkler Liebesroman  
Mika D. Mon



*Für Edith.*

*Gewidmet allen Verlorenen.  
Es gibt einen Platz,  
an den ihr gehört.*



## *Vorwort*

Die Grenzen zwischen Gut und Böse oder Richtig und Falsch sind oftmals nicht klar zu erkennen. Sie sind subjektiv.

Die Gesetze geben uns klare Definitionen.

Religionen geben uns einen freiwilligen Rahmen.

Aber das wahre Gute und das wahre Böse spielt sich in keinem Gerichtssaal und in keinem Gotteshaus ab, sondern in dem Herzen eines Menschen.

Und manchmal wird Recht zu Ungerechtigkeit.

Oder böse Taten zu etwas Gutem.



## *Warnung*

Missbrauch und Gewalt sind der Alltag vieler Frauen und Männer. Sie treiben die Opfer in selbstmörderische Gedanken und hinterlassen tiefe Narben auf Körper und Seele. Diese Themen sind unter anderem auch Bestandteil dieses Buches. Lies es nur, wenn du bereit bist, dich damit auseinanderzusetzen.





# Kapitel 1

Grimm

Ich dachte, sie würde zerbrechen. Aber mein Racheengel senkt weder sein Haupt, noch geht er in die Knie. In den dunklen Pupillen fackeln der Zorn und die Entschlossenheit wie wildes Feuer.

Während wir hilflos dabei zusehen, wie Dario, Lucias Ehemann und Erzfeind, aus seinem Gefangenentransport herausmarschiert und zu uns in die Kamera lächelt, ballen sich ihre Fäuste und ihr Kiefer spannt sich an.

Jeder von uns hatte geglaubt, dass mit dieser Niederlage der Widerstand in ihr brechen würde. Ich hatte mich bereit gemacht, sie aufzufangen, meine Arme um sie zu schließen, um mit ihnen wenigstens den Anschein zu erwecken, das Leid der Welt von ihr abzuschirmen.

Aber es war nicht nötig.

Lucia fällt nicht.

Stattdessen hebt sie ihren Kopf, sieht uns einen nach dem anderen an und verkündet dann:

»Ich werde ihn jagen.« Mit diesen Worten schmettert sie die Opferrolle von sich und wird zur Häscherin. »Ich werde ihn jagen. Finden. Töten.«

Diese dunkle Prophezeiung, die ihre zarten Lippen formen, lässt meine Mundwinkel nach oben zucken und das Organ in meiner Brust in freudiger Erregung schlagen.